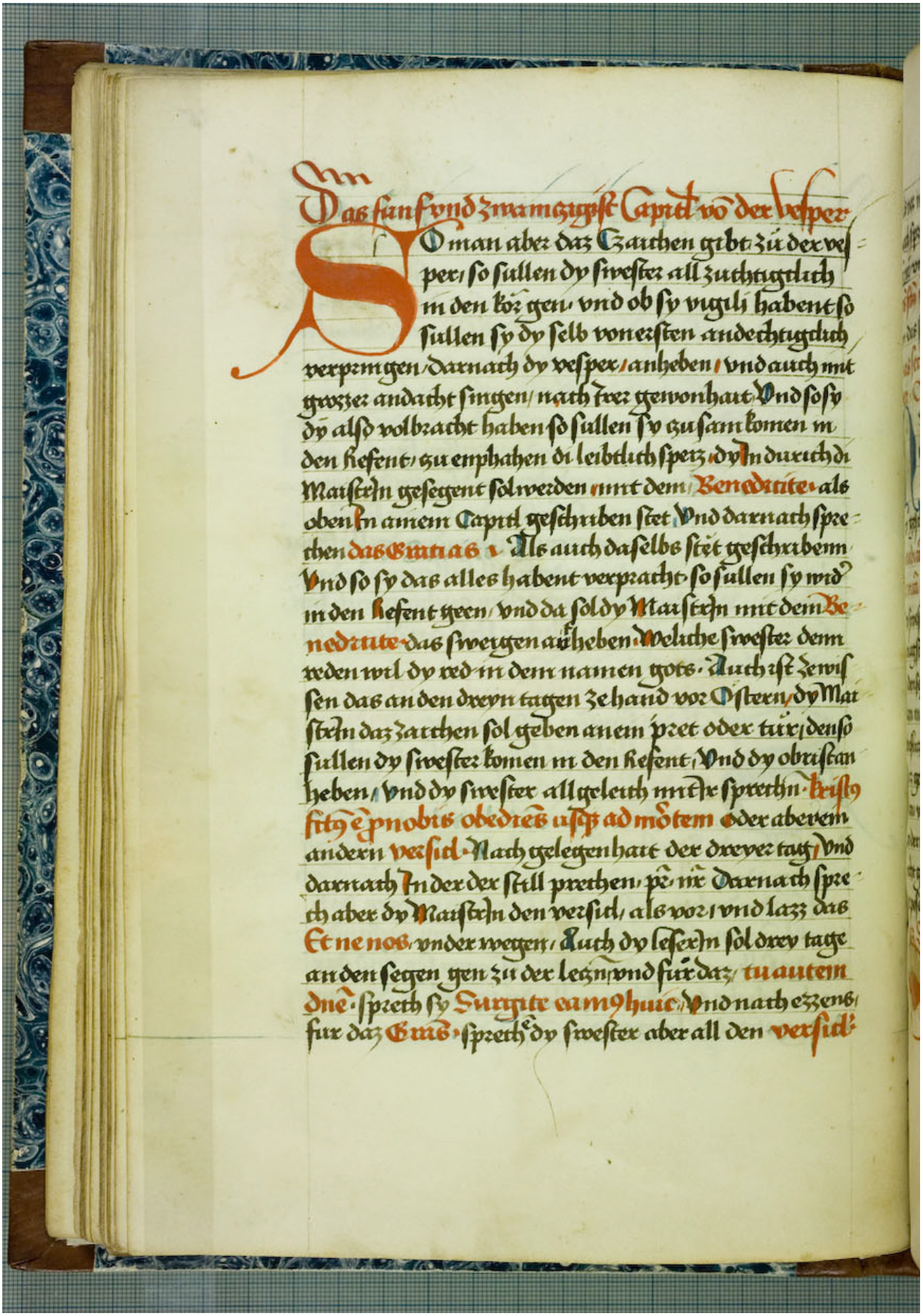
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das funf vnd zwaintzigist Capitl vō der vesper

So man aber daz Czaichen gibt zu der vesper, so sullen dy swester all zuchtigclich in den kor gen, vnd ob sy vigili habent so sullen sy dy selb von ersten andechtigclich verpringen, darnach dy vesper anheben, vnd auch mit grozzer andacht singen, nach irer gewonhait. Vnd so sy dy also volbracht haben so sullen sy czu sam komen in den Refent, czu enphahen di leibtlich speiz, dy In durich di Maistrin gesegent sol werden mit dem Benedicite als oben In ainem Capitl geschriben stet. Vnd darnach sprechen das Gratias. Als auch daselbs stet geschriben. Vnd so sy das alles habent verpracht so sullen sy wid in den Refent geen, vnd da sol dy Maistrin mit dem Benedicite das sweigen aufheben. Weliche swester denn reden wil dy red in dem namen gots. Auch ist ze wissen das an den dreyn tagen ze hand vor Ostern, dy Maistrin daz zaichen sol geben an ein pret oder tur, den so sullen dy swester komen in den Refent, Vnd dy obrist an heben, vnd dy swester all geleich mit ir sprechen. Kristus factus est pro nobis obediens usque ad mortem oder aber ein andern versicl. Nach gelegenhait der dreyer tag, Vnd darnach In der der still prechen, pr̄ nr̄. Darnach sprech aber dy Maistrin den versicl, als vor, vnd lazz das Et ne nos, vnder wegen, Auch dy leserin sol drey tage an den segen gen zu der lezn, vnd fur daz tu autem dne. sprech sy Surgite eamus huic, Vnd nach ezzens, fur daz Gras. sprechē dy swester aber all den versicl.